

Spülmittel Balsam

Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006
Stand: 03.07.2012

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Stoffbezeichnung: Spülmittel
1.2 Empfohlener Verwendungszweck: Spülmittel
1.3 Hersteller / Lieferant: FAB A Chemie Ltd.
Rudolfstraße 19
42551 Velbert
1.4 Rufnummer: 02051.417512
02051/417518
shop@faba-chemie.de
1.5 Notrufnummer: 01703529803
1.6 Auskunft gebender Bereich: im Notfall: Informationszentrale gegen
Vergiftungen
Bonn am Zentrum für Kinderheilkunde
Adenauerallee 119
53113 Bonn

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisch
Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EG (DPD):
Keine toxikologische Einstufung.
Keine umweltbezogene Einstufung
2.2 Kennzeichnungselemente
Kennzeichnungselemente (DPD):
S-Sätze:
S2 Darf in die Hände von Kindern gelangen.
2.3 Sonstige Gefahren
Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 1272/2008/EG (CLP):

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EINECS	REACH-Reg.No	Gehalt	Einstufung
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3	500-234-8	01-2119488639-16	>= 5- < 10 %	Reizwirkung auf die Haut 2; Dermal H315 Schwere Augenschädigung/-reizung 1 H318
1-Propananaminium, 3-Amino-N-	263-058-8	01-2119488533-30	>= 1- < 5 %	Schwere Augenschädigung/-reizung 1 H318

Bis zum 1. Juni 2015 wird die Gefahreneinstufung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) angegeben, wenn entsprechende Informationen vorliegen. Das Fehlen einer Angabe zur Einstufung impliziert nicht, dass der Inhaltsstoff nicht eingestuft ist. Ist keine Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) angegeben, beachten Sie bitte die Gefahreneinstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG.

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel

Spülmittel Balsam

Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006

Stand: 03.07.2012

16 "Sonstige Angaben".

Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 1999/45/EG (DPD):

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EINECS	RECH-Reg. No.	Gehalt	Einstufung
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3	500-234-8	01-2119488639-16	>= 5 - < 10 %	Xi- Reizend, R 38, R41
1-Propanaminium, 3-Amino-N- (Carboxymethyl)-N, N-Dimethyl-, N Kokosacyl-Derivate, Hydroxide, innere Salze 61789-40-0	263-058-8	01-2119488533-30	>= 1 - < 5%	Xi-Reizend; R41

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 "Sonstige Angaben".

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Einatmen:

Frischlufzufuhr. Bei Atembeschwerden sofort Arzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Spülung mit Wasser.

Augenkontakt:

Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf. Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Person bei Bewusstsein ist).

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen:

Reizung der Atemwege, Husten. Bei Einatmen großer Mengen Stimmritzenkrampf mit Atemnot.

Nach Hautkontakt:

Vorübergehende Reizung der Haut (Rötung, Schwellung, Brennen).

Nach Augenkontakt:

Vorübergehende Reizung der Augen (Rötung, Schwellung, Brennen, Tränen)

Nach Verschlucken:

Verschlucken kann Reizungen im Mund, Hals und Verdauungstrakt, Durchfall und Erbrechen hervorrufen. Erbrochenes kann in die Lunge gelangen und Schäden verursachen (Aspiration).

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nach Einatmen:

Kein spezieller Hinweis.

Nach Hautkontakt:

Kein spezieller Hinweis.

Nach Augenkontakt:

Kein spezieller Hinweis.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen auslösen. Einmalige Verabreichung einer kohlenstofffreien Flüssigkeit (Wasser, Tee).

Nach Verschlucken:

Bei Aufnahme größerer oder unbekannter Mengen Gabe eines Entschäumers (Dimeticon oder Simeticon).

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Spülmittel Balsam

Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006

Stand: 03.07.2012

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl (wenn möglich Vollstrahl vermeiden). Löschmaßnahmen der Umgebung anpassen. Entstehungsbrände können mit handelsüblichen Feuerlöschern/Löschmitteln bekämpft werden. Das Produkt selbst brennt nicht.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keine

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Es können gefährliche Verbrennungsprodukte durch Pyrolyse und/oder Kohlenmonoxid entstehen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Persönliche Schutzausrüstung und Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise in Kap. 8 beachten.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hygienemaßnahmen:

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautverschmutzung mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege.

Schutzausrüstung nur bei gewerblicher Handhabung oder großen Gebinden (nicht Haushaltspackung) erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

trocken, zwischen +5 und +40°C lagern.

Nationale Vorschriften beachten.

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Manuelle Geschirrspülmittel

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Nur relevant bei professioneller / industrieller Verwendung

8.1 Zu überwachender Parameter:

Gültig für Deutschland

Enthält keine Komponenten mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz:

Nicht erforderlich.

Handschutz:

Für den Kontakt mit Produkt werden Schutzhandschuhe der

Chemikalienschutzkategorie III aus Spezial-Nitril (Materialstärke >0,1 mm,

Durchdringungszeit > 480 min Klasse 6) nach EN 374 empfohlen.

Spülmittel Balsam

Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006

Stand: 03.07.2012

Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Wir empfehlen Einmal-Chemikalienschutzhandschuhe regelmäßige zu wechseln und einen auf die betrieblichen Belange abgestimmten Handpflegeplan in Zusammenarbeit mit einem Handschuhhersteller sowie der Berufsgenossenschaft zu erstellen.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz:

Chemikalienschutzkleidung. Hinweise des Herstellers beachten.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Die folgenden Daten sind für das gesamte Gemisch anzuwenden:

Aussehen	Flüssigkeit perglänzend, viskos weiß
Geruch	seifig, blumig
pH-Wert (20°C(68°F); Konz.: 1000 % Produkt; Lsm.: kein)	5,0 - 6,60
Siedebeginn	Nicht anwendbar
Flammpunkt	Kein Flammpunkt bis 100°C. Wässrige Zubereitung.
Zersetzungstemperatur	Nicht anwendbar
Dampfdruck	Nicht anwendbar
Dichte (20°C(68°F))	1,028 g/cm ³
Schüttdichte	Nicht anwendbar
Viskosität (Brookfield; Gerät: LVDV II+; 20°C (68°F); Rot.freq.: 12 min-1; Spindel Nr.: 31; Konz.: 100 % Produkt; Lsm.:kein)	1.800- 2.200 mPa.s
Viskosität (kinematisch)	Nicht anwendbar
Explosive Eigenschaften	Nicht anwendbar
Löslichkeit qualitativ	Nicht anwendbar
Erstarrungstemperatur	Nicht anwendbar
Schmelzpunkt	Nicht anwendbar
Entzündbarkeit	Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	Nicht anwendbar
Explosionsgrenzen	Nicht anwendbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar
Dampfdichte	Nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Nicht anwendbar

10 Stabilität und Reaktivität

Spülmittel Balsam

Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006

Stand: 03.07.2012

10.1 Reaktivität:

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperatur- und Druckbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Siehe Abschnitt Reaktivität

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Aufnahmeweg	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3	LD50	4.100 mg/kg	oral		Ratte	OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
1-Propanaminium, 3- Amino-N- (Carboxymethyl)- N,N- Dimethyl-, N- Kokosacyl- Derivate, Hydroxide, innere Salze 61789-40-0	LD50	6.400 mg/kg	oral		Ratte	

Akute dermale Toxizität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Aufnahmeweg	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3	LD50	>2.000 mg/kg	dermal		Ratte	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)

Ätz-/ Reizwirkung auf die Haut:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3	reizend		Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)
1-Propanaminium, 3- Amino-N- (Carboxymethyl)-N,N- Dimethyl-, N-Kokosacyl- Derivate, Hydroxide, innere Salze 61789-40-0	mäßig reizend	4 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation/ Corrosion)

Schwere Augenschädigung/- reizung:

Die Formulierung ist nach den Grundlagen der AISE Richtlinie zur Direktive 1999/45/EC, veröffentlicht November 2008, eingestuft. Maßgebliche gesundheitsbezogene Substanzinformationen in Kapitel 3 aufgelistet.

Eine Kennzeichnung und Klassifizierung des Produktes als augenreizend ist basierend auf einem modifizierten OECD 405 Test mit einer vergleichbaren Formulierung, nicht erforderlich.“

Spülmittel Balsam

Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006

Stand: 03.07.2012

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				
Gefährlicher Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Testtyp	Spezies	Methode
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3	nicht sensibilisierend	Meerschweinchen Maximierungstest	Meerschweinchen	OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)
1-Propanaminium, 3-Amino-N-(Carboxymethyl)-N,N-Dimethyl-, N-Kokosacyl-Derivate, Hydroxide, innere Salze 61789-40-0	nicht sensibilisierend	Meerschweinchen Maximierungstest	Meerschweinchen	

Keimzell-Mutagenität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Studientyp/ Verabreichungsrouten	Metabolische Aktivierung/ Expositionszeit	Spezies	Methode
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3	negativ	Säugetierzell-Genmutationsmuster	mit und ohne		OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
1-Propanaminium, 3-Amino-N-(Carboxymethyl)-N,N-Dimethyl-, N-Kokosacyl-Derivate, Hydroxide, innere Salze 61789-40-0	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g. Ames test)	mit und ohne		OECD Guideline 471 (Bacterial Reserve Mutation Assay)

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis/ Wert	Aufnahmeweg	Expositionsdauer/ Frequenz der Anwendungen	Spezies	Methode
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3	> 225 mg/kg	oral über eine Sonde	90 d daily	Ratte	OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents)
1-Propanaminium, 3-Amino-N-(Carboxymethyl)-N,N-Dimethyl-, N-Kokosacyl-Derivate, Hydroxide, innere Salze 61789-40-0	1.000 mg/kg	oral über eine Sonde	28 days 1 x/day, 5 x/week	Ratte	EU Method B. 7 (Repeated Dose (28 Days) Toxicity (Oral))

Reproduktionstoxizität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis/ Klassifizierung	Spezies	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3	> 300 mg/kg NOAEL F1 >300 mg/kg	Zwei-Generations n-Studie oral: Trinkwasser		Ratte	OECD Guideline 416 (Two-Generation Reproduction Toxicity Study)

12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Toxizität (Fisch):

Gefährliche	Werttyp	Wert	Studie der	Exposition	Spezies	Methode
--------------------	----------------	-------------	-------------------	-------------------	----------------	----------------

Spülmittel Balsam

Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006

Stand: 03.07.2012

Inhaltsstoffe CAS-Nr.			akuten Toxizität	sdauer		
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3	LC50	7,9 mg/l	Fish	48 h	Leuciscus idus	
	NOEC	0,1 mg/l	Fish	28 d	Oncorhynchus mykiss	OECD Guideline 204 (Fish, Prolonged Toxicity Test: 14-day Study)
1-Propanaminium, 3-Amino-N- (Carboxymethyl)-N,N- Dimethyl-, N-Kokosacyl- Derivate, Hydroxide, innere Salze 61789-40-0	NOEC	0,16 mg/l	Fish	28 d	Oncorhynchus mykiss	OECD Guideline 204 (Fish, Prolonged Toxicity)
	LC50	6,7 mg/l	Fish	96 h	Brachydanio rerio (new name: Danio rerio)	

Toxizität (Daphnia):

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Studie der akuten Toxizität	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3	EC 50	79 mg/l	Daphnia	24 h	Daphnia magna	
1-Propanaminium, 3-Amino-N- (Carboxymethyl)-N,N- Dimethyl-, N-Kokosacyl- Derivate, Hydroxide, innere Salze 61789-40-0	EC 50	3,7 mg/l	Daphnia	24 h	Daphnia magna	

Toxizität (Algae):

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Studie der akuten Toxizität	Expositions dauer	Spezies	Methode
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3	EC50	2,6 mg/l	Algae	96 h	Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus)	
1-Propanaminium, 3- Amino-N- (Carboxymethyl)-N,N- Dimethyl-, N-Kokosacyl- Derivate, Hydroxide, innere Salze 61789-40-0	EC50	2,6 mg/l	Algae	96 h	Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus)	

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis/Wert	Aufnahmeweg	Spezies	Methode
Fettalkohol, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz 68891-38-3	leicht biologisch abbaubar	aerob	100 %	EU Method C. 4-B (Determination of the "Ready" Biodegradability Modified OECD Screening Test)
1-Propanaminium, 3-Amino-N- (Carboxymethyl)-N,N- Dimethyl-, N-Kokosacyl- Derivate, Hydroxide, innere	leicht biologisch abbaubar	aerob	100 %	EU Method C. 4-B (Determination of the "Ready" Biodegradability Modified OECD Screening Test)

Spülmittel Balsam

Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006

Stand: 03.07.2012

Salze
61789-40-0

12.3 Bioakkumulationspotential

Keine Bioakkumulation.

12.4 Mobilität im Boden:

Keine Daten vorhanden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten vorhanden.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Uns sind weitere Schadwirkungen des Produkts auf die Umwelt nicht bekannt.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produktes:

Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Packung nur völlig restentleer der Wertstoffsammlung zuführen!

14 Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR Kein Gefahrgut

RID Kein Gefahrgut

ADNR Kein Gefahrgut

IMDG Kein Gefahrgut

IATA Kein Gefahrgut

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR Kein Gefahrgut

RID Kein Gefahrgut

ADNR Kein Gefahrgut

IMDG Kein Gefahrgut

IATA Kein Gefahrgut

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR Kein Gefahrgut

RID Kein Gefahrgut

ADNR Kein Gefahrgut

IMDG Kein Gefahrgut

IATA Kein Gefahrgut

14.4 Verpackungsgruppe

ADR Kein Gefahrgut

RID Kein Gefahrgut

ADNR Kein Gefahrgut

IMDG Kein Gefahrgut

IATA Kein Gefahrgut

14.5 Umweltgefahren

ADR Nicht anwendbar

RID Nicht anwendbar

ADNR Nicht anwendbar

IMDG Nicht anwendbar

IATA Nicht anwendbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR Nicht anwendbar

RID Nicht anwendbar

ADNR Nicht anwendbar

IMDG Nicht anwendbar

Spülmittel Balsam

Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006

Stand: 03.07.2012

IATA Nicht anwendbar

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des Marpol-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK: WGK= 2, wassergefährdendes Produkt. Einstufung nach der Mischungsregel gemäß Anhang 4 der VwVwS vom 27. Juli 2005.

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 10

Inhaltsstoffangabe gemäß Detergenzienverordnung 648/2004/EG

5-15 %	anionische Tenside
< 5 %	amphotere Tenside
enthält	Konservierungsmittel
	2-Bromo-2-nitropropane-1,3-diol
	Methylchlorisothiazolinone
	Methylisothiazolinone
Weitere Inhaltsstoffe	Duftstoffe
	Citronelol
	Geraniol
	Linalool
	Hexyl cinnamal

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

R38 Reizt die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.